

ORT: WARBURG-HAUS, HEILWIGSTRASSE 116, HAMBURG

(nicht barrierefrei)

DI, 29. OKTOBER, 19.30 UHR, BUCHVORSTELLUNG UND GESPRÄCH

„Hans Keilson – Immer weder ein neues Leben“ – mit Jos Versteegen



Hans Keilson war 99, als er 2008 im Jüdischen Salon zu Gast war und Einblicke in sein Leben gab. Jetzt ist eine große Biografie über den Arzt, Psychoanalytiker und Schriftsteller erschienen, geschrieben von dem niederländischen Dichter Jos Versteegen. Einfühlsam und detailreich erzählt er von Kindheit und Jugend, Studium und ersten literarischen Erfolgen

Hans Keilsons 1933, dessen Flucht und dem Versteck in den Niederlanden und der Arbeit mit jüdischen Kriegswaisen. Jos Versteegen stellt den Kämpfer Hans Keilson vor, aber auch den sportbegeisterten, streitbaren Freund, den Liebenden, Ehemann und Vater. So entsteht das differenzierte Bild eines Menschen, der, obwohl „verätzt“ von Holocaust und an Albträumen leidend, nicht verhärtete und sich für die psychosoziale Betreuung von Geflüchteten einsetzte.



Foto © Tessa Posthuma de Boer

Jos Versteegen, geboren 1956, ist ein niederländischer Dichter, Dozent und Übersetzer. Von ihm erschienen zuletzt *Woon ik hier* über Erinnerungen alter Menschen. Er hat die Gedichte Hans Keilsons ins Deutsche übersetzt, *Sonette für Hanna*, die dieser im Versteck für seine große Liebe schrieb.

Gastgeberin ist Heide Soltau

JÜDISCHER SALON AM GRINDEL e.V. en route

PROGRAMM Oktober 2024

Kontakt & Karten:

info@salonamgrindel.de

0176 21 99 82 72

www.salonamgrindel.de

Facebook: salonamgrindel

Instagram: juedischer_salon_am_grindel

Unser Programm wird ermöglicht durch:

Hamburg | Behörde für
Kultur und Medien